



Niederschrift

Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Montag, 16.09.2024
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:08 Uhr
Raum, Ort:	Bürgerschaftssaal des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald

Anwesend

Vorsitzende/r

Dr. Stefan Fassbinder

Mitglied

Johannes Barsch

Camille Damm

Dr. Mignon Schwenke

Vertretung für: Hennis Herbst

Axel Hochschild

Jörg König

Vertretung für: Katharina Horn

Antonia Linea Huhn

Nikolaus Kramer

Jürgen Liedtke

Dr. Thomas Meyer

Marian Alfred Moscinski

Gerd-Martin Rappen

Dr. Jörg Valentin

Abwesend

Mitglied

Hennis Herbst

entschuldigt

Katharina Horn

entschuldigt

Verwaltung

Jeannette von Busse

Dezernentin für Bauwesen, Umwelt, Bürgerservice und Brandschutz, 1. Stellvertreterin des Oberbürgermeisters

Achim Lerm

Haupt- und Personalamt, 2. Stellvertreter des Oberbürgermeisters

Antje Köppe

Eigenbetrieb Abwasserwerk

Dieter Schick

Tiefbau- und Grünflächenamt

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.05.2024
- 4 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/Einwohnerinnen
- 5 Mitteilungen des Oberbürgermeisters
- 6 Mitteilungen der Präsidentin der Bürgerschaft
- 7 Beschlusskontrolle
- 8 Beratung der Beschlussvorlagen
 - 8.1 Annahme einer zweckgebundenen Geldspende BV-V/08/0012
 - 8.2 Aufhebung der Beschlüsse BV-V/07/0552 und BV-V/07/0554 und Annahme einer Spende zur Unterstützung von Geflüchteten aus der Ukraine BV-V/08/0013
 - 8.3 Aufheben eines Spendenbeschlusses und Annahme einer Spende für den Hort der Karl-Krull-Schule BV-V/08/0028
 - 8.4 Annahme einer Spende für die Kita "A.S. Makarenko" BV-V/08/0026
 - 8.5 Annahme einer Spende für die Kita "A.S. Makarenko" BV-V/08/0027
 - 8.6 Jahresabschluss 2023 des Abwasserwerkes Greifswald - Eigenbetrieb der Universitäts- und Hansestadt Greifswald BV-V/08/0001
 - 8.7 Änderung des Bürgerschaftsbeschlusses BV-V/07/0837 zur Sacheinlage in die Witenö GmbH BV-V/08/0022
 - 8.8 Stammkapitalerhöhung der Stadtwerke Greifswald GmbH aus Gesellschaftsmitteln BV-V/08/0029
 - 8.9 Beschluss über die Einsprüche zur Wahl der Gemeindevertretung vom 09.06.2024 BV-V/08/0023-01
neue Version am 16.09.2024
 - 8.10 Mittelbeantragung Sanierungsprogramme 2025 BV-V/08/0014
 - 8.11 Grundsatzbeschluss Neubau Bauhof - Entwurfsplanung, Ausschreibung und Vergabe von Bauleistungen BV-V/08/0018

8.11.1	Änderungsantrag zu Grundsatzbeschluss Neubau Bauhof - Entwurfsplanung, Ausschreibung und Vergabe von Bauleistungen Antrag zur Vorlage BV-V/08/0018 <i>CDU-Bürgerschaftsfraktion Greifswald</i>	BV-V/08/0018-01
8.12	Festlegung von Erheblichkeitsgrenzen für die Erstellung der Jahresabschlüsse der Städtebaulichen Sondervermögen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Jahre 2020 - 2024	BV-V/08/0010
8.13	Außerplanmäßige Ausgabe / Auszahlung für die Erschließungsmaßnahme „Kuh- und Roßmühlenstraße“ im SSV 161 „Innenstadt und Fleischervorstadt“	BV-V/08/0011
8.14	Bebauungsplan Nr. 117 - Thomas-Müntzer-Straße West -; Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 04.11.2019	BV-V/08/0019
8.15	Bebauungsplan Nr. 117 - Thomas-Müntzer-Straße West -; Aufstellungsbeschluss	BV-V/08/0020
8.16	Erstellung eines Qualifizierten Mietspiegels	BV-V/08/0021
8.17	Stadtsportbund stärken <i>Bürgerschaftsfraktion SPD/Die Linke</i>	BV-P-ö/07/0361-04
8.18	Abbruch Baumaßnahme Diagonalquerung <i>Bürgerschaftsfraktion Christlich Demokratische Konservative-IBG- AdBM, interfraktionell angestrebt</i>	BV-P-ö/08/0071-03
8.19	Nichtbeitreibung säumiger Rundfunkbeiträge (GEZ) <i>Nikolaus Kramer, AfD-Fraktion in der Greifswalder Bürgerschaft</i>	BV-P-ö/08/0072-01
8.19.1	Stellungnahme der Verwaltung vom 30.08.2024 - Nichtbeitreibung säumiger Rundfunkbeiträge (GEZ) (BV-P- ö/08/0072)	BV-P-ö/08/0072-02
8.20	Abschaffung der Übernachtungssteuer <i>Bürgerschaftsfraktion Christlich Demokratische Konservative-IBG- AdBM, interfraktionell angestrebt</i>	BV-P-ö/08/0073-02
8.21	Gendern unterbinden! <i>Bürgerschaftsfraktion Christlich Demokratische Konservative-IBG- AdBM, interfraktionell angestrebt</i>	BV-P-ö/08/0074
8.22	Auflockerung Strandbadsand <i>Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN</i>	BV-P-ö/08/0075
8.23	Einführung generisches Femininum in der Verwaltungskommunikation <i>Fraktion Alternative Liste * PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ * Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative</i>	BV-P-ö/08/0076
8.24	Kein Sparhaushalt 2025/26 auf Kosten des sozialen Zusammenhalts <i>Bürgerschaftsfraktion SPD/Die Linke</i>	BV-P-ö/08/0077-01

- | | | |
|------|--|-------------------|
| 8.25 | Sanierung Sportplatz Hainstraße sicherstellen
<i>Bürgerschaftsfraktion SPD/Die Linke</i>

<i>neue Version am 12.09.2024 - finanzielle Auswirkungen ergänzt</i> | BV-P-ö/08/0078-01 |
| 8.26 | Greifswald gemeinsam Starkregen sicher machen
<i>Bürgerschaftsfraktion SPD/Die Linke</i> | BV-P-ö/08/0079 |
| 8.27 | Vorpommern Magistrale – Beschleunigung der
Bahnverbindung zwischen Berlin und Greifswald
<i>Bürgerschaftsfraktion SPD/Die Linke</i> | BV-P-ö/08/0080 |
| 8.28 | Keine Cannabis Social Clubs in städtischen Immobilien
<i>CDU-Bürgerschaftsfraktion Greifswald</i> | BV-P-ö/08/0081 |
| 8.29 | Wahl der Kinderbeauftragten - Verlängerung | BV-V/08/0040 |
| 8.30 | Annahme einer Spende für die Gestaltung und Herstellung
einer Informationstafel am Standort "Wiesen bei Greifswald"
an der Station 6 des Caspar-David-Friedrich-Bildwegs | BV-V/08/0024 |
| 9 | Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des
Hauptausschusses | |
| 10 | Ende der Sitzung | |

Nichtöffentliche Sitzung

- | | | |
|-----|--|--------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit
der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung | |
| 3 | Bestätigung der Niederschriften | |
| 3.1 | Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.05.2024 | |
| 3.2 | Bestätigung der Niederschrift der Sondersitzung vom
27.05.2024 | |
| 4 | Mitteilungen des Oberbürgermeisters | |
| 5 | Mitteilungen des Präsidenten der Bürgerschaft | |
| 6 | Beschlusskontrolle | |
| 7 | Beratung der Beschlussvorlagen | |
| 7.1 | Erteilung einer Aussagegenehmigung für den
Oberbürgermeister, Herrn Dr. Fassbinder | BV-V/08/0039 |
| 7.2 | Abschluss eines Leih- und Dienstleistungsvertrags mit Light
Art Collection Amsterdam zur Kuratierung und Durchführung
eines Lichtkunstfestivals im Rahmen des Caspar-David-
Friedrich Jubiläums | BV-V/08/0025 |

- | | | |
|-----|--|--------------|
| 7.3 | Rückerwerb eines Grundstückes im B-Plan Nr. 87
"Herrenhufen Nord" | BV-V/08/0033 |
| 7.4 | Fortschreibung Brandschutzbedarfsplan für die Universitäts-
und Hansestadt Greifswald | BV-V/08/0015 |
| 8 | Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des
Hauptausschusses | |
| 9 | Ende der Sitzung | |

Protokoll

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Oberbürgermeister

. eröffnet die Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.
. stellt kurz die Arbeitsweise des Hauptausschusses vor und weist darauf hin, dass – im Vergleich zu vorherigen Wahlperioden – ab sofort auch die Beschlussvorlagen der Verwaltung nicht mehr auf die Tagesordnung der Bürgerschaft gestimmt werden müssen. Alle fristgerecht eingegangenen Beschlussvorlagen kommen automatisch auf die Tagesordnung der Bürgerschaft.

2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Der Oberbürgermeister

. informiert über

neue Versionen:

- zu TOP 8.9 „*Beschluss über die Einsprüche zur Wahl der Gemeindevertretung vom 09.06.2024*“ (BV-V/08/0023-01)
- zu TOP 8.25 „*Sanierung Sportplatz Hainstraße sicherstellen*“ (BV-P-ö/08/0078-01)

einen Änderungsantrag:

- zu TOP 8.11 „*Änderungsantrag zu Grundsatzbeschluss Neubau Bauhof - Entwurfsplanung, Ausschreibung und Vergabe von Bauleistungen Antrag zur Vorlage BV-V/08/0018*“ (BV-V/08/0018-01) der CDU-Bürgerschaftsfraktion

nachträgliche Vorlagen:

- „*Wahl der Kinderbeauftragten - Verlängerung*“ (BV-V/08/0040)
→ Einordnungsvorschlag: TOP 8.29
- „*Annahme einer Spende für die Gestaltung und Herstellung einer Informationstafel am Standort "Wiesen bei Greifwald" an der Station 6 des Caspar-David-Friedrich-Bildwegs*“ (BV-V/08/0024)
→ Einordnungsvorschlag: TOP 8.30

Es besteht kein weiterer Änderungsbedarf.

Herr Dr. Fassbinder lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen.

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.05.2024

Es besteht kein Änderungsbedarf.
Herr Dr. Fassbinder lässt über die Niederschrift abstimmen.

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	6

4 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/Einwohnerinnen

keine

5 Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Der Oberbürgermeister

. geht auf eine Nachfrage aus der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen vom 02.09.2024 ein. Voraussetzung für die Teilnahme am Tag der Entscheidung sei die Eintragung von Vereinen ins Handelsregister gewesen. Hierzu habe es Irritationen gegeben. Allerdings sei das Vereinsregister ein Bestandteil des Handelsregisters.

6 Mitteilungen der Präsidentin der Bürgerschaft

Herr Dietrich

. teilt im Auftrag der Präsidentin der Bürgerschaft Folgendes mit:

- Bürgerbegehren
Ende August sei die Bürgerschaft darüber informiert worden, dass ein Initiator ein Bürgerbegehren zur Umbenennung der Neunmorgenstraße in Toni-Kroos-Straße plane.
Aufgrund von terminlichen Verhinderungen sei dieses Vorhaben vorerst schleppend angelaufen. Diese Woche solle jedoch intensiv mit der Unterschriftensammlung begonnen werden. Der Initiator stehe im engen Kontakt mit der Stadtverwaltung und werde ab und zu über den aktuellen Stand informieren, welchen die Präsidentin der Bürgerschaft entsprechend weitergeben werde.
- Beschlussvorlagen für die Bürgerschaft
Bis zur Sitzung der Bürgerschaft werden drei Vorlagen erarbeitet, in denen es um die Besetzung des Fachbeirates WITENO GmbH, der Verbandsversammlung der Sparkasse Vorpommern sowie des Verwaltungsrates und des Kreditausschusses der Sparkasse Vorpommern gehen werde. Hierbei werde das Zuteilungs- und Benennungsverfahren angewandt.

Herr Dr. Meyer

. fragt nach der Verbindung zwischen Toni Kroos und der Neunmorgenstraße.

Der Oberbürgermeister

. teilt mit, dass es keine Verbindung gebe, sondern es sich hierbei um eine Idee des Initiators handele.

7 Beschlusskontrolle

keine Anmerkungen

8 Beratung der Beschlussvorlagen

8.1 Annahme einer zweckgebundenen Geldspende

BV-V/08/0012

Es gibt keine Wortmeldungen.

Ergebnis:

behandelt

8.2 Aufhebung der Beschlüsse BV-V/07/0552 und BV-V/07/0554 und Annahme einer Spende zur Unterstützung von Geflüchteten aus der Ukraine

BV-V/08/0013

Es gibt keine Wortmeldungen.

Ergebnis:

behandelt

8.3 Aufheben eines Spendenbeschlusses und Annahme einer Spende für den Hort der Karl-Krull-Schule

BV-V/08/0028

Es gibt keine Wortmeldungen.

Herr Dr. Fassbinder lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

1. hebt den Beschluss zur Annahme einer Spende in Höhe von 1000,00 € von der Kanzlei „Hardtke, Svensson & Partner“ für den Hort der Karl-Krull-Schule (BV-V/07/0717) vom 30.01.2023 auf und
2. beschließt die Annahme einer Spende in Höhe von 1000,00 € für den Hort der Karl-Krull-Schule vom „Förderverein Pommersche Heimat e.V.“.

Die Geldspende ist nicht zweckgebunden und steht zur freien Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

8.4 Annahme einer Spende für die Kita "A.S. Makarenko"**BV-V/08/0026**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Herr Dr. Fassbinder lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt die Annahme der Spende in Höhe von 200,00 € von der Medizinisches Versorgungszentrum der Universitätsmedizin Greifswald GmbH für die Kindertagesstätte „A. S. Makarenko“. Die Geldspende ist nicht zweckgebunden und steht zur freien Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

8.5 Annahme einer Spende für die Kita "A.S. Makarenko"**BV-V/08/0027**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Ergebnis:

behandelt

**8.6 Jahresabschluss 2023 des Abwasserwerkes Greifswald -
Eigenbetrieb der Universitäts- und Hansestadt Greifswald****BV-V/08/0001**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Ergebnis:

behandelt

**8.7 Änderung des Bürgerschaftsbeschlusses BV-V/07/0837
zur Sacheinlage in die Witenö GmbH****BV-V/08/0022**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Ergebnis:

behandelt

**8.8 Stammkapitalerhöhung der Stadtwerke Greifswald GmbH
aus Gesellschaftsmitteln****BV-V/08/0029**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Ergebnis:

behandelt

8.9 Beschluss über die Einsprüche zur Wahl der Gemeindevertretung vom 09.06.2024

BV-V/08/0023-01

Herr Hochschild

. hinterfragt, ob sich die Einschätzung der Verwaltung hinsichtlich Punkt 3 der Vorlage geändert habe.

Herr Lerm

. weist auf die neue Version hin und teilt mit, dass nach Abgabe weiterer Dokumente durch die IBG ein Fehler in der Vorbereitung der Wahl durch diese Wählergruppe nicht widerlegt werden konnte. Aus Sicht der Verwaltung sei dieser Fehler jedoch unerheblich, sodass die Verwaltung hier empfehle, die Einsprüche zurückzuweisen, wodurch keine Neuwahl mehr notwendig werde.

Der Oberbürgermeister

. erklärt das Verfahren, wie mit den Einsprüchen umzugehen sei. Die Verwaltung habe zu allen drei Sachverhalten eine Empfehlung abgegeben. Die Bürgerschaft müsse zuerst darüber abstimmen, ob es jeweils einen Wahlprüfungsausschuss geben solle. Wenn kein Wahlprüfungsausschuss ins Leben gerufen werde solle, müsse die Bürgerschaft entscheiden, ob den Einsprüchen stattgegeben werde. Jeder Sachverhalt werde dabei einzeln behandelt und abgestimmt.

Herr Lerm

. ergänzt, dass die Rechtsfolgen bei den Einsprüchen gegen Herrn Kramer und Herrn Heil beinhalten, dass von der entsprechenden Liste jemand in die Bürgerschaft nachrücke. Im Falle des Stattgebens der Einsprüche gegen die IBG käme es zu Neuwahlen, da die gesamte Liste der IBG ungültig wäre.

Ergebnis:

behandelt

8.10 Mittelbeantragung Sanierungsprogramme 2025

BV-V/08/0014

Es gibt keine Wortmeldungen.

Ergebnis:

behandelt

8.11 Grundsatzbeschluss Neubau Bauhof - Entwurfsplanung, Ausschreibung und Vergabe von Bauleistungen

BV-V/08/0018

Herr Manske

. teilt mit, dass die Änderung durch den Änderungsantrag zu Einsparungen der freiberuflichen Leistungen in Höhe von ca. 65 TEUR führe. Eine Neuplanung sei nicht notwendig. Die Planung in sich sei abgeschlossen, sodass in die Ausführungsplanung

übergegangen werde. Im weiteren Prozess schlagen sich die Zertifizierung sowie die freiberuflichen Leistungen kostenmäßig nieder. Das heißt, der Auditor, der dem Auftraggeber zur Seite stehe und dem Planer die Fragen hinsichtlich der Beachtung der Baustoffe beantworte, werde eingespart.

Herr König

. fragt, ob es richtig sei, dass sich bei zustimmender Beschlussfassung über den Änderungsantrag lediglich an der Zertifizierung etwas ändere, jedoch nicht an der Ausführung.

Dies wird bestätigt.

. sagt, dass er damit vollkommen einverstanden wäre, wenn nach einem guten Standard gebaut werde und lediglich die Zertifizierung fehle. Es handele sich dennoch um ein gutes Gebäude.

. hinterfragt, ob dies Auswirkungen auf die Lebenszeitkosten habe.

Herr Manske

. informiert, dass der Auditor vorgebe, worauf bei den Baustoffen zu achten sei. Der Standard sei grundsätzlich festgelegt. Wenn die Auditoren nicht weiter beauftragt würden, würden in der Folge die Leistungsbeschreibungen auch nicht mehr geprüft. Der Planer habe sich grundsätzlich nach dem Entwurf zu richten. Jedoch gebe es auch innerhalb der Baustoffe Abweichungen. Durch den Änderungsantrag entfalle die Kontrolle und Beratung.

Herr Dr. Fassbinder lässt über

. den Änderungsantrag „*Änderungsantrag zu Grundsatzbeschluss Neubau Bauhof - Entwurfsplanung, Ausschreibung und Vergabe von Bauleistungen*

Antrag zur Vorlage BV-V/08/0018“ (BV-V/08/0018-01) abstimmen (siehe TOP 8.11.1).

. die geändert Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt:

1. Die Umsetzung des geplanten Neubaus Bauhof am Helmshäger Berg im Kernhaushalt mit der in der LPH 3 erstellten Entwurfsplanung des Architekturbüros matrix architektur GmbH bzw. weiterer Fachplaner*innen mit Stand vom 19.07.2024 (Anlage1) mit dem derzeit geschätzten Baukostenvolumen von ca. 24 Mio. Euro.
2. Die Bauleistungen für den Neubau Bauhof werden entsprechend den vergaberechtlichen Vorschriften losweise ausgeschrieben und der Oberbürgermeister im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel zur Zuschlagserteilung ermächtigt.
3. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.¹

¹Änderungsantrag der CDU-Bürgerschaftsfraktion

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

Anlage 1 2239_Bauhof Greifswald_EWBau_240719_Vorstellung
Ausschuss_Präsentation öffentlich

8.11.1 Änderungsantrag zu**Grundsatzbeschluss Neubau Bauhof - Entwurfsplanung,
Ausschreibung und Vergabe von Bauleistungen****BV-V/08/0018-01****Antrag zur Vorlage BV-V/08/0018**

unter TOP 8.11 behandelt

Beschluss:

Der Punkt 3. der Beschlussvorlage BV-V/08/0018 wird wie folgt neu gefasst: „Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	5	1

**8.12 Festlegung von Erheblichkeitsgrenzen für die Erstellung
der Jahresabschlüsse der Städtebaulichen
Sondervermögen der Universitäts- und Hansestadt
Greifswald für die Jahre 2020 - 2024****BV-V/08/0010**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Ergebnis:

behandelt

**8.13 Außerplanmäßige Ausgabe / Auszahlung für die
Erschließungsmaßnahme „Kuh- und Roßmühlenstraße“
im SSV 161 „Innenstadt und Fleischervorstadt“****BV-V/08/0011**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Herr Dr. Fassbinder lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt die außerplanmäßige Ausgabe/Auszahlung in Höhe von 102.000,00 Euro für die Erschließungsmaßnahme „Kuh- und Roßmühlenstraße“ im Städtebaulichen Sondervermögen 161 „Innenstadt und Fleischervorstadt“.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

**8.14 Bebauungsplan Nr. 117 - Thomas-Müntzer-Straße West -;
Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 04.11.2019** **BV-V/08/0019**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Ergebnis:

behandelt

**8.15 Bebauungsplan Nr. 117 - Thomas-Müntzer-Straße West -;
Aufstellungsbeschluss** **BV-V/08/0020**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Ergebnis:

behandelt

8.16 Erstellung eines Qualifizierten Mietspiegels **BV-V/08/0021**

Frau Hellwich und **Frau von Busse** bringen die Beschlussvorlage ein.

Herr König

. sieht die Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels als zweiseitiges Schwert. Ein qualifizierter Mietspiegel stelle die tatsächliche Situation in der Stadt eindeutig dar. Gleichzeitig habe dies wahrscheinlich einen Effekt auf die Kosten der Unterkunft (KdU). Zudem müsse mit Segregationseffekten gerechnet werden, da Menschen, die in die KdU-Leistungen fallen, nur noch dort wohnen können, wo die Mieten sehr günstig seien. Die Vermietenden hingegen könnten sich an einem qualifizierten Mietspiegel orientieren.

. sieht die Gefahr, dass man sich mit der genauen Definierung von Mieten in eine Steigerungsspirale begeben könnte.

. empfiehlt, die Beschlussvorlage in Fachausschüsse zu geben, um seitens der Verwaltung die Konsequenzen darzustellen.

Frau Hellwich

. weist darauf hin, dass Handlungsbedarf gegeben sei, da im Falle der Zustimmung der Bürgerschaft bis 2026 eine Ausschreibung erfolgen und ein Planungsbüro beauftragt werden müsse, welches für die Planung wiederum etwa ein Jahr Zeit benötige.

Der Oberbürgermeister

. teilt mit, dass dennoch intern geprüft werde, ob eine Vertagung der Beschlussvorlage möglich sei.

Ergebnis:

behandelt

8.17 Stadtsportbund stärken **BV-P-ö/07/0361-04**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Ergebnis:

behandelt

8.18 Abbruch Baumaßnahme Diagonalquerung

BV-P-ö/08/0071-03

Herr König

. informiert, dass er in der Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Nachhaltigkeit am 03.09.2024 einen Vororttermin vorgeschlagen habe. Man habe sich auf den 24.09.2024, um 17:00 Uhr, an der Europa-Kreuzung geeinigt. Die Mitglieder des Ausschusses für Bauwesen, Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Nachhaltigkeit seien informiert.

Ergebnis:

behandelt

8.19 Nichtbeitreibung säumiger Rundfunkbeiträge (GEZ)

BV-P-ö/08/0072-01

Der Oberbürgermeister

. teilt mit, dass die Verwaltung den Hinweis gegeben habe, dass die Beschlussvorlage rechtswidrig sei. Sollte sie eine Mehrheit finden, müsse der Beschluss beanstandet werden. In der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen am 02.09.2024 habe es den Verweis auf das Vorgehen in Stralsund gegeben. Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald habe sich mit den Kollegen und Kolleginnen ausgetauscht. In Stralsund habe es einen Prüfauftrag gegeben und auch hier sei das Ergebnis gewesen, dass die Stadt verpflichtet sei, die Beiträge einzutreiben.

Herr Kramer

. zieht die Beschlussvorlage zurück.

Ergebnis:

zurückgezogen

8.19.1 Stellungnahme der Verwaltung vom 30.08.2024 -

Nichtbeitreibung säumiger Rundfunkbeiträge (GEZ) (BV-P-ö/08/0072)

BV-P-ö/08/0072-02

Ergebnis:

entfällt

8.20 Abschaffung der Übernachtungssteuer

BV-P-ö/08/0073-02

Es gibt keine Wortmeldungen.

Ergebnis:

behandelt

8.21 Gendern unterbinden!**BV-P-ö/08/0074**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Ergebnis:

behandelt

8.22 Auflockerung Strandbadsand**BV-P-ö/08/0075**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Ergebnis:

behandelt

**8.23 Einführung generisches Femininum in der
Verwaltungskommunikation****BV-P-ö/08/0076**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Ergebnis:

behandelt

**8.24 Kein Sparhaushalt 2025/26 auf Kosten des sozialen
Zusammenhalts****BV-P-ö/08/0077-01**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Ergebnis:

behandelt

8.25 Sanierung Sportplatz Hainstraße sicherstellen**BV-P-ö/08/0078-01****Herr Barsch**

. teilt mit, dass zu dieser Thematik mit der Verwaltung und dem HSG Universität Greifswald Rücksprache gehalten worden sei.

Die Beschlussvorlage werde so geändert, dass deutlich werde, dass es um 60 TEUR gehe und dass diese in den Doppelhaushalt 2025/26 eingeplant werden sollen.

Der Oberbürgermeister

. bittet darum, dass in Zukunft auch bei Vorlagen der Politik die in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenzen und damit das zuständige, beschließende Gremium eingehalten werde.

Ergebnis:

behandelt

8.26 Greifswald gemeinsam Starkregen sicher machen**BV-P-ö/08/0079****Herr Liedtke**

. bittet um Vertagung der Beschlussvorlage, um diese im Fachausschuss und im Werksausschuss Abwasser Greifswald noch einmal beraten zu können.

Herr Barsch

. informiert, dass die Fraktion die Abstimmung zur Vertagung der Vorlage in der Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Nachhaltigkeit am 03.09.2024 zur Kenntnis genommen habe. Allerdings handele es sich der Beschlussvorlage um einen Prüfauftrag. Die Fraktion werde noch einmal über das weitere Vorgehen beraten.

Ergebnis:

behandelt

8.27 Vorpommern Magistrale – Beschleunigung der Bahnverbindung zwischen Berlin und Greifswald**BV-P-ö/08/0080****Der Oberbürgermeister**

. weist in diesem Zusammenhang auf die morgige Demonstration in Berlin vor dem Bundeskanzleramt hin. Diese Demonstration sei eine gemeinsame Initiative des Usedomer Eisenbahnfreunde e.V. sowie der Bürgermeister von Stralsund, Greifswald, Anklam und Pasewalk.

Ergebnis:

behandelt

8.28 Keine Cannabis Social Clubs in städtischen Immobilien**BV-P-ö/08/0081****Der Oberbürgermeister**

. informiert, dass die finanziellen Auswirkungen noch ergänzt werden. Der Club im Technologiezentrum Vorpommern habe einen sechsjährigen Mietvertrag. Sollte dieser vorzeitig gelöst werden müssen, werde von Schadensersatzforderungen in Höhe von 120 TEUR ausgegangen. Der Mieter habe im hohen Maße in die Räume investiert, wodurch die Räumlichkeiten aufgewertet worden seien. Wenn die Social Clubs nicht in städtischen Immobilien erlaubt seien, entstünden sie anderorts. Eine Verhinderung in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald sei nicht möglich.

Ergebnis:

behandelt

8.29 Wahl der Kinderbeauftragten - Verlängerung**BV-V/08/0040**

Herr Lerm bringt die Beschlussvorlage ein.

Der Oberbürgermeister

. ergänzt, dass die Stelle im derzeitigen und im kommenden Stellenplan vorhanden sei. Das

Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern habe jedoch momentan die Besetzung gesperrt. Sofern die Genehmigung für den Haushalt 2025/26 seitens des Innenministeriums vorliege und die Stelle nicht erneut gesperrt worden sei, werde die Verwaltung zu einer hauptamtlichen Besetzung übergehen.

Herr Rappen

. fragt, ob es für die jetzige Besetzung der ehrenamtlichen Tätigkeit ebenfalls eine Ausschreibung oder ein Interessenbekundungsverfahren gegeben habe.

Der Oberbürgermeister

. sagt, dass es für die vorherige Wahlperiode ein Interessenbekundungsverfahren und eine Bestätigung durch die Bürgerschaft gegeben habe. Die Amtszeit endete jedoch mit Ende der Wahlperiode. Für die jetzige Übergangszeit sei darauf verzichtet worden.

Frau Dr. Schwenke

. teilt mit, dass Frau Engel wieder zur Vorsitzenden in der AG „kinderfreundliches Greifswald“ gewählt worden sei. Sie sei eine wichtige Schnittstelle in der Zusammenarbeit mit den unterschiedlichsten Vereinen und Organisationen.

Ergebnis:

behandelt

8.30 Annahme einer Spende für die Gestaltung und Herstellung einer Informationstafel am Standort "Wiesen bei Greifswald" an der Station 6 des Caspar-David-Friedrich-Bildwegs

BV-V/08/0024

Herr Hochschild erklärt sich vom Mitwirkungsverbot gem. § 24 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung - KV M-V) betroffen.

Herr Dr. Meyer

. gibt den Hinweis, dass beim Sitzen auf der neuinstallierten Bank die Marienkirche durch eine große Pappel verdeckt sei.
. schlägt Ersatzpflanzungen vor, um die Sicht wieder herzustellen.

Der Oberbürgermeister

. sagt, dass der Hinweis mitgenommen und geprüft werde.

Ergebnis:

behandelt

9 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Hauptausschusses

Herr Rappen

. fragt nach dem Verbleib der angekündigten Auswertungen zum jeweils 5. des Monats anlässlich der Haushaltssperre.
. teilt mit, dass der Nordkurier vor einiger Zeit berichtet habe, dass demnächst ein Gerichtsentscheid zum Schiff Nordland III getroffen werden solle. Wie sei hier der Stand?

Frau Stawinski

. geht auf die erste Frage von Herrn Rappen ein und sagt, dass der 5. eines jeden Monats

eine interne Frist für die Zuarbeit der Fachämter sei. Das Amt für Finanzen arbeite die Zuarbeiten dann auf und informiere die Politik kurzfristig. Aktuell lägen noch nicht alle Informationen vor. Die Gremienmitglieder erhalten in Form einer Excel-Tabelle einzelne von den Fachämtern aufgeführte Sachverhalte, die in einem gewissen Zeitraum erfolgt seien. Zusätzlich werden eine Ergebnis- und eine Finanzrechnung zur Verfügung gestellt.

Herr Schreiber

. informiert, dass Ende letzter Woche ein Beschluss in der Sache „Nordland III“ ergangen sei. Das StALU (Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern) hätte die Universitäts- und Hansestadt Greifswald dazu aufgefordert, das Schiff zu beräumen und vorher ein Gutachten zu erstellen, wie das Schiff gesichert werde. Die Stadt habe sich dagegen gewehrt, weil die Hochwassergefahr hier nicht so gesehen worden sei, wie seitens des StALU.

Das Gericht sei der Auffassung des StALU gefolgt, sodass die Beräumung des Schiffs vorgenommen werden musste. Bei der Gutachtenerstellung habe sich jedoch die Universitäts- und Hansestadt Greifswald durchsetzen können. Momentan werde geprüft, ob Beschwerde eingereicht werden könne. Die Frist dafür ende am 24.09.2024. Das StALU habe mittlerweile mitgeteilt, dass es gegebenenfalls selbst aktiv werden und das Schiff selbst beräumen wolle.

Herr Rappen

. fragt, ob es richtig sei, dass sämtliche Kosten, die für die Bergung der Nordland III sowie für die Beräumung des Schiffes angefallen seien, von der Stadt zu tragen seien.

Herr Schreiber

. antwortet, dass das Schiff geborgen worden sei. Die Kosten dafür habe die Universitäts- und Hansestadt Greifswald aufgewendet. Momentan sei auch nicht ersichtlich, wer die Kosten am Ende übernehmen werde. Das StALU habe sich gegen die Kostenübernahme gewehrt. Das Verwaltungsgericht habe diese Frage eher offen gelassen. Das Problem der Universitäts- und Hansestadt Greifswald sei, dass kein Verantwortlicher greifbar sei, welcher die Kosten tragen müsse. Ob die Kosten für die Beräumung seitens der Stadt gezahlt werden müssen, hänge von der Einlegung eines Rechtsmittels, dessen Durchsetzung sowie dem Verhalten des StALU ab.

Herr Liedtke

. geht auf das Thema Haushaltssperre ein. Diese betreffe ebenfalls die Ortsteilvertretungen und das damit verbundene Orteilbudget. In der Ortsteilvertretung Ostseeviertel hätte man sich in der Vergangenheit darauf geeinigt, dass die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel halbiert und jeweils auf die Halbjahre aufgeteilt werden. Die Umsetzung werde in diesem Jahr durch die Haushaltssperre problematisch. Bereits im letzten Jahr habe es Schwierigkeiten gegeben, da das Fristende für die Abstimmung über Anträge auf den 31.10.2023 festgelegt worden sei.

. sieht durch die Haushaltssperre eine Benachteiligung der Ortsteilvertretungen, die bisher sparsam gewesen seien.

Der Oberbürgermeister

. stellt klar, dass das Fristende im vergangenen Jahr frühzeitig kommuniziert worden sei und es alle Ortsteilvertretungen gleichermaßen betroffen habe.

Eine Haushaltssperre, wie in diesem Jahr, habe immer unangenehme Folgen. Daher verhängte man eine solche Sperre nicht leichtfertig. In diesem Fall sei die Universitäts- und Hansestadt Greifswald durch äußere Einflüsse dazu veranlasst worden.

10 Ende der Sitzung

Der Oberbürgermeister beendet die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses um 18:55

Uhr.

Protokollführung

Vorsitzende/r

Sarah Wiesenberg

Dr. Stefan Fassbinder